PSV POLIZEISPORTVEREINIGUNG WIEN
S E K T I O N S P O R T S C H I E S S E N
1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2 Tel.: +43 676 4998046 E-Mail: psvwiensportschiessen@gmail.com
IBAN: AT406 0000 0000 7596665 BIC: 0PSKATWW ZVR-Nr.: 723120485

PSV 6x10

Termin: Samstag, 3. Juni 2023, Startzeiten 13.00, 14.15 und 15.30 Uhr (ab 5 Anmeldungen kann um 16.45 noch ein Durchgang eröffnet werden)
Voranmeldung per E-Mail, Berücksichtigung in der Reihenfolge des Einlangens

Ort: Schießstätte des SKH in 1220 Wien-Süßenbrunn, Wielandweg 25
Anmeldung im Raum PSV 2, Bewerb auf den Ständen 31-40

Waffen: Großkaliberwertung:
alle Revolver und Pistolen ab Kal. 9 mm Para mit offener Visierung ohne Kompensator, max. 6,5 Zoll Lauflänge, Abzugsgewicht mind. 1000g

Kleinkaliberwertung:
alle Revolver und Pistolen Kal. .22 mit offener Visierung ohne Kompensator, max. 6,5 Zoll Lauflänge, Abzugsgewicht mind. 1000g

Optics-Wertung:
alle Revolver und Pistolen ab Kal. 9 mm Para mit optischer Visierung /Reddot max. 1x-Vergrößerung, ohne Kompensator, max. 6,5 Zoll Lauflänge, Abzugsgewicht mind. 1000g

Es werden 2 Magazine bzw. für Revolver Speedloaders / Moonclips benötigt.
Schießposition stehend frei, ein- oder beidhändig.

Ablauf: Ladezeit:
jeweils vor den beiden gleichlangen Serien, 2 Magazine / Speedloaders / Moonclips á 5 Patronen in 60 Sekunden

Probeserien:
2 x 5 Schuss in 150 Sekunden, Nachladen ohne weiteres Kommando

Wertung (Nachladen jeweils auf Kommando innerhalb von 15 Sekunden):
2 x 5 Schuss in je 60 Sekunden
2 x 5 Schuss in je 20 Sekunden
2 x 5 Schuss in je 10 Sekunden
2 x 5 Schuss im 7/3 Sekunden-Intervall (wie ISSF-Wende, 7 Sekunden lang ist die Scheibe weggedreht, danach für 3 Sekunden sichtbar, in diesen 3 Sekunden wird der Schuss abgegeben, während der 7 Sekunden ist die Waffe abgesenkt - „Ready-Position")
2 x 5 Schuss in je 8 Sekunden
2 x 5 Schuss in je 6 Sekunden

Entfernung 25m – ISSF Schnellfeuerscheibe,

Zielgruppe: Personen, die in einem FFWGK Vollprogramm (30/30) rund 540 Ringe bzw. in anderen Bewerben auf 25m durchschnittlich jeweils 9 Ringe pro Schuss erzielen. Die Wettkampfleitung behält sich vor Personen vorzeitig aus dem Wettbewerb zu nehmen, wenn die Trefferlage in den 20 bzw. 10 Sekunden-Serien zeigt, dass in den darauffolgenden, kürzeren Zeitserien mehrere Treffer nicht mehr auf der Scheibe liegen werden.

Nenngeld: 15 Euro (inkl. Standgebühr)

Preise: 1. – 6. Platz Urkunden.

PSV POLIZEISPORTVEREINIGUNG WIEN
S E K T I O N S P O R T S C H I E S S E N
1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2 Tel.: +43 676 4998046 E-Mail: psvwiensportschiessen@gmail.com
IBAN: AT406 0000 0000 7596665 BIC: 0PSKATWW ZVR-Nr.: 723120485

Sicherheitsbestimmungen:

Nachdem die Stände bezogen worden sind, dürfen die Waffen erst nach dem Kommando „die Waffen dürfen ausgepackt werden" und nur an der Feuerlinie aus dem Transportbehältnis genommen und mit geöffnetem Verschluss / ausgeschwenkter Trommel abgelegt werden.

Die Waffe darf grundsätzlich immer nur entladen, mit dem Lauf in Richtung Kugelfang abgelegt werden. Jedes Hantieren mit der Waffe – geladen oder ungeladen – am Schießstand bzw. an der Feuerlinie ist nur mit Erlaubnis des Kampfrichters bzw. auf Kommando erlaubt. Jegliches Zuwiderhandeln führt zur Disqualifikation.

Anschlagsübungen (Einrichten, Visierbild prüfen etc.) sind nur in der Vorbereitungszeit (nach dem Kommando „die Waffen dürfen ausgepackt werden") und in der Ladezeit (nach dem Kommando „Laden" und vor dem Kommando „Achtung") und in Richtung des Kugelfangs erlaubt.

Eine Visiernachstellung darf nur an der entladenen Waffe und während der Ladezeit mit dem Lauf in Richtung Kugelfang vorgenommen werden. Auch beim Nachladen ist der Lauf in Richtung Kugelfang zu halten.

Sollte eine Störung vorliegen, darf diese möglichst „unauffällig" (ohne andere Personen zu stören) behoben werden, auch dabei zeigt der Lauf stets in Richtung Kugelfang. Ist eine Störung vom Teilnehmenden selbst nicht behebbar, ist dies durch das Heben der „Nicht-Schusshand" anzuzeigen (keine lauten Worte, die andere Personen stören könnten). Fehlschüsse, die weniger als 3m vor den Teilnehmenden bzw. der Feuerlinie auftreffen, führen zur Disqualifikation. Unsportliches Verhalten, unsichere Waffenhandhabung oder Gefährdung der Sicherheit führen zur Disqualifikation, die Entscheidung darüber obliegt der Wettkampfleitung und ist bindend.

Die Voranmeldung dient der besseren Planbarkeit und Vermeidung langer Wartezeiten. Bei Verhinderung ersuchen wir um rechtzeitige Absage, da möglicherweise eine Warteliste existiert. Bei Nichteinhaltung des Starttermines ohne Absage wird zukünftig keine Voranmeldung mehr gewährt.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.

Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer ist für jeden abgegebenen Schuss selbst verantwortlich und haftet für jegliche von ihm verursachte Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Bewerb und Verlust des Nenngeldes.

Elisabeth Reiser-Eckelhart
OSM